

# Unterhaltplus



Suisse Public 2015

Kommunaler Unterhalt

Aussenareale/Grünflächen

Reinigung/Hygiene

# TASKI – DAS ORIGINAL WIRD 60. FEIERN SIE MIT!

Feiern Sie mit, wo Sie möchten: Am «GO TASKI-DAY» in unseren Verkaufsstellen oder an einem unserer Roadshow-Standorte. Lernen Sie den neuen TASKI swingo 2100 micro kennen und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen – wir freuen uns auf Sie!

## DER «GO TASKI-DAY» FINDET IN DIESEN VERKAUFSSTELLEN STATT:

3013 Bern – Pappelweg 24  
3902 Brig – Lutz Distribution AG, Gstipfstrasse 39  
6048 Horw – Ebenaustrasse 20  
8952 Schlieren – Schulstrasse 68  
9542 Münchwilen\* – Welcome Center, Eschlikonerstrasse  
4132 Muttenz – Bahnhofstrasse 48



Öffnungszeiten: 9.00 – 17.00 Uhr  
\* Besichtigung der TASKI  
Maschinenfabrik 10.30 Uhr / 14.00 Uhr



## AN DIESEN STANDORTEN MACHT DIE ROADSHOW HALT:

3. Juni 2015 – 8570 Weinfelden  
Paul Reinhart Sporthalle, Industriestrasse 23, 9.00–16.00 Uhr  
17. Juni 2015 – 7012 Felsberg  
Schulhaus Felsberg, Taminsstrasse, 10.00–16.00 Uhr  
18. Juni 2015 – Wetzikon ZH  
Freie Evang. Gemeinde, Langfurrenstrasse 2, 9.30–16.30 Uhr  
23. Juni 2015 – Buchs SG  
NTB Hochschule für Technik, Werdenbergstrasse 4, 9.00–16.00 Uhr  
24. Juni 2015 – Pfäffikon SZ  
Sporthalle Kantonsschule Ausserschwyz, Gwattstrasse 2, 9.15–17.00 Uhr



Testen Sie an unseren  
Veranstaltungen die  
neuesten Maschinen und  
andere Innovationen!



Diversey  
CH-9542 Münchwilen  
Tel. 071 969 27 27  
info.ch@sealedair.com  
www.sealedair.com





# Mitten im Geschehen mit «Unterhaltplus»

Liebe Leserinnen und Leser

Die Vorbereitungen zur Suisse Public laufen auf Hochtouren. «Mitten im Geschehen mit **Unterhaltplus**» ist unser Motto an der diesjährigen Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen. Um Ihnen einen Gesamtüberblick über das vielfältige Angebot verschaffen zu können, berichten wir in dieser Ausgabe über die neusten Produkte und deren Einsatzmöglichkeiten. Zudem informieren wir über das Freiflächen-Management im öffentlichen Bereich, insbesondere über die Freiräume zur Naherholung und die Gestaltung von Parkanlagen, über Stadtbegrünungen und über

Spielplätze mit ihren phantasiereichen Spielgeräten. Was es alles in einem Werkhof für Nationalstrassen braucht und wie die Fachpersonen ihre Verantwortung dafür einsetzen, können Sie dem Exklusivbericht entnehmen. Zusätzlich stellen wir einen jungen Mann vor, der eine vielfältige und abwechslungsreiche Berufslehre zum Betriebsfachmann EFZ absolviert.

Energieeffizienz und umweltfreundliche Energienutzung werden immer wichtiger. Ein Praxisbericht aus dem Kanton Aargau zeigt auf, wie konkrete Massnahmen zur Energieoptimierung realisiert werden können: Dort wird aus dem Abwasser Wärme gewonnen und damit diverse Gebäude und Wohnräume beheizt.

Die Flachdächer unserer Häuser werden je länger je mehr zusätzlich genutzt, sei es um Solaranlagen zu installieren oder als Erholungsraum für Mensch und Tier. Doch nur wer über eine gute Absturzsicherung verfügt, sollte sich aufs Dach begeben. Mehr zum Thema Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) finden Sie in dieser Ausgabe.

Wir vom «**Unterhaltplus**»-Team freuen uns, Sie an unserem Messestand Halle 1.2/F01 persönlich begrüßen zu dürfen. Wir setzen Sie gerne in Szene – lassen Sie sich überraschen!

Monica Leaver  
Verlag/Inserate-Disposition  
Fröhlich INFO AG

ANZEIGE

**POWER**

**für Strasse, Schiene und Piste!**

Unsere Produkte sind umweltfreundlich und weltweit führend.

**ZAUGG AG EGGIWIL, CH-3537 Eggwil**  
Tel. ++41 (0)34 491 81 11, Fax ++41 (0)34 491 81 71  
[www.zaugg-ag.ch](http://www.zaugg-ag.ch), [info@zaugg-ag.ch](mailto:info@zaugg-ag.ch)



# Inhalt

## Branchennews

6 Aktuelles von Firmen und Personen

## Messevorschau

9 Grüne Gemeinden und Jubiläum an der Suisse Public 2015  
10 Aussteller-Vorberichte zur Messe in Bern

## Kommunaler Unterhalt

17 Publireportage: DRAWAG TECH: Entsorgungslösungen für alle Ansprüche  
18 Ein Werkhof für Kantons- und Nationalstrassen  
20 Laufen im Aargau die Kanalisationen heiss?  
24 Welches Licht, welche Helligkeit brauchen Strassen und Wege?

## Aussenareale und Grünflächen

27 Exklusivbericht: Stadtgärtnerei Basel nimmt an zukunftsweisendem Pilotprojekt teil  
28 Sandreinigung in Beach-Anlagen  
29 Freiluft-Fitnessanlage für Gossau SG  
30 In der Stadt Wil SG entsteht ein neuer Spielplatz  
32 Exklusivbericht: Grünflächen-Management für öffentliche Anlagen in Winterthur

34 Bekämpfung von Engerlingen – nur mit welchem Mittel?  
37 NATUR PUR: Planung von Parkanlagen  
38 Exklusivbericht: Freiflächen-Management, was steckt dahinter?

## Reinigung und Hygiene

40 Einheitliche Fachsprache: Glossar «Terminologie der Reinigung»  
42 Saubere und gesunde Hände, auch bei stärkster Beanspruchung  
44 Messie-Wohnung – was nun?  
44 Hygienisch sauber waschen  
45 Publireportage: Toiletten richtig reinigen, Kosten sparen und die Umwelt schonen – garantiert!  
46 Exklusivbericht: Einfache Tipps zur Reinigung von Natursteinfassaden  
49 Hoch reinigen leicht gemacht  
50 Realisierung einer vernetzten Zukunft für die Gebäudereinigung

## Ökologie/Dächer

52 Nutzfläche Dach – Erholungsraum für Mensch, Tier und Flora

ANZEIGE



**BESUCHEN SIE UNS AUF DER  
SUISSE PUBLIC 2015!**

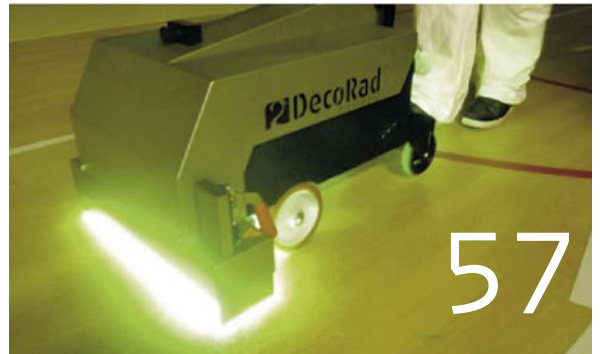
**HOLDER**

KEINE KOMPROMISSE

Freigelände  
Stand 119

**Mähen, Mulchen, Kehren, Räumen und noch viel mehr:** Erleben Sie Ganzjahreseinsatz in Perfektion vom **16.–19.6.2015** bei Holder auf der Suisse Public. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! [www.holder.ch](http://www.holder.ch)





### Sicherheit

55 Absturz-Sicherungsmaßnahmen auf Dächern

### Gebäudeunterhalt

- 57 Das weltweit schnellste Bodensanierungssystem
- 58 Publireportage: Ein Schloss, ein Turm und ein neuer Lift
- 60 Publireportage: Ältere Bodenheizungen ohne grossen Aufwand sanieren
- 62 Publireportage: Schindler 3300 – Es geht auch ohne Dachaufbau

### Aus- und Weiterbildung

- 63 Toiletten richtig reinigen und pflegen
- 64 Kursprogramm nach Mass
- 65 Wie sparen Betriebe Energie und Kosten? (Werde) Chef im Werkdienst
- 66 Aus- und Weiterbildung beim ABZ-SUISSE
- 68 Exklusivbericht: «Ich lerne jeden Tag etwas Neues dazu»

### Im Blickpunkt

- 70 Spatenstich bei Kärcher in Dällikon für neuen Erweiterungsbau
- 70 3. Hauswart-Fachmesse im 2016

### Service-Infos

- 71 Marktplatz
- 74 Vorschau
- 75 Internetpartner



Entsorgen Sie noch oder trennen Sie schon? Denn Einweg ist kein Weg!

Für eine enkeltaugliche Zukunft!

DRAWAG TECH AG, [www.drawag-tech.ch](http://www.drawag-tech.ch)  
Telefon 044 225 20 40



## Wir lösen Ihre Probleme:

Schädlingsbekämpfung, Geruchsneutralisation und Spezialreinigungen

Ein Team für alle Fälle

tuttifix gmbh Albisriederstrasse 338 CH-8047 Zürich Telefon 043 931 78 50 [info@tuttifix.ch](mailto:info@tuttifix.ch) [www.tuttifix.ch](http://www.tuttifix.ch)



**Karin Funk – erste vollamtliche Allpura-Geschäftsführerin**

Der Verband Schweizer Reinigungs-Unternehmen Allpura hat erstmals eine vollamtliche Geschäftsführerin: Die Juristin Karin Funk übernimmt damit vor allem die Aufgabe, den wirtschaftspolitischen Anliegen der Branche mehr Gewicht zu verleihen.



*Karin Funk wird erste vollamtliche Geschäftsführerin von Allpura. (Bild: Allpura/z.V.g.)*

Karin Funk verfügt über das Patent als aargauische Fürsprecherin und hat sich in den Bereichen Mediation und Marketing weitergebildet. Vor ihrem Engagement bei Allpura war sie selbstständige juristische Beraterin von Verbänden, Dozentin für Rechtskunde und baute unter anderem als Geschäftsführerin die Wirtschaftskammer Schweiz-Südostasien auf. Zudem engagierte sie sich in verschiedenen Ämtern in der Gemeinde- und Bezirkspolitik. Die gebürtige Schweizerin spricht Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Sie ist

verheiratet und hat eine Tochter und einen Sohn. Allpura-Präsidentin Jasmine Jost und mit ihr der gesamte Zentralvorstand freuen sich über die Verstärkung: «Karin Funk ist ein Glückstreffer für unseren Verband: Sie bringt sowohl fachlich als auch menschlich die nötigen Voraussetzungen mit, um den wirtschafts- und sozialpolitischen Anliegen unserer Branche, die leider immer noch unterschätzt wird und deren Preise für die Dienstleistungen seit Jahren auf Tafelfahrt sind, eine noch stärkere Stimme zu verleihen.»

Schon als Kind hat Karin Funk Branchenluft geschnuppert: Ihr Vater Eric Funk hatte Ende der 60er-Jahre die Gebäudereinigungsfirma SPC gegründet und das Unternehmen zu einem der damaligen Branchenleader mit über 2500 Mitarbeitenden aufgebaut. Nach seiner Pensionierung Mitte der 90er-Jahre verkaufte Eric Funk die SPC an einen Mitbewerber.

Karin Funk freut sich auf ihre neue Herausforderung: «Die Gebäudereinigungsbranche ist mit rund 60000 Beschäftigten aus über 100 Nationen ein wichtiger Arbeitgeber für die Schweizer Wirtschaft, der seine soziale Verantwortung wahrnimmt. Die Branche bietet jungen, handwerklich begabten Menschen, aber auch Quereinsteigern einen vielseitigen und spannenden Beruf mit interessanten Aufstiegsmöglichkeiten. Zudem trägt sie durch ihre Arbeit wesentlich zum im wahrsten Sinne des Wortes «sauberen» Image der Schweiz bei. Es ist mir daher ein grosses Anliegen, dass die Qualitäten der Gebäudereinigungsbranche in unserem Land stärker wahrgenommen und geschätzt werden.»

► [www.allpura.ch](http://www.allpura.ch)

**Stadtgärtnerei Winterthur: neuer Hauptleiter Grünanlagen**

Achim Schefer wird neuer Hauptabteilungsleiter Grünanlagen bei der Stadtgärtnerei Winterthur. Der 34-jährige gebürtige Winterthurer ist Landschaftsarchitekt (Bachelor of Science FHO in Landschaftsarchitektur) und arbeitet bereits seit 2011 als Bau- und Projekt-



*Achim Schefer – neuer Hauptabteilungsleiter Grünanlagen bei der Stadtgärtnerei Winterthur. (Bild: z.V.g.)*

leiter bei der Hauptabteilung Grünanlagen der Stadtgärtnerei Winterthur. Per 1. Mai trat er als Leiter die Nachfolge von Peter Hirsiger an, der die Leitung des Strasseninspektorats übernimmt. Achim Schefer ist verheiratet, zweifacher Vater und wohnt in Winterthur. Zu den Aufgaben der Hauptabteilung Grünanlagen mit ihren 50 Mitarbeitenden gehört die Pflege der 90 öffentlichen Grün- und Parkanlagen, der 100 Schul- und Kindergartenanlagen, der 24 Rensportplätze, des Verkehrsgrüns sowie der Kinderspielplätze und der

ANZEIGE

**Der neue e\_Tisch<sup>2114</sup>**

- gerundet
- aussergewöhnlich
- pflegefreundlich
- ergonomisch
- robust
- trenddesign
- staffelbar

*Hammer: i 3 sekundä zum Stehtisch*



*\* einfach top \**

**VOLL COOOOOL**

*er isch so offä*



städtischen Naturschutzobjekte. Die Hauptabteilung ist verantwortlich für rund 13000 Bäume, für den Betrieb einer Werkstatt und eines Materiallagers sowie für die Koordination von Transporten und Maschineneinsätzen.

► [www.stadt.winterthur.ch](http://www.stadt.winterthur.ch)

### Dorma und Kaba planen Zusammenschluss

Die Kaba Holding AG mit Sitz in Rümlang und das in Ennepetal (D) ansässige Familienunternehmen Dorma Holding GmbH + Co. KGaA planen, sich zur dorma + kaba Gruppe zusammenzuschliessen.

Dorma bietet Zugangslösungen und die dazu gehörenden Serviceleistungen an und ist ein globaler Marktführer in der Automatik-, Glasbeschlags- und Türschliesstechnik. Kaba ist ein weltweit führender Anbieter für Zutrittskontrolle, Betriebsdatenerfassung und Schlüssel-systeme. Ulrich Graf, Präsident des Verwaltungsrates von Kaba: «Durch die Verbindung der beiden starken Marken Dorma und Kaba entsteht ein führendes Unternehmen unserer Industrie. Die Ankeraktionäre stehen für eine langfristige Ausrichtung – auch das ist in unserer dynamischen Branche ein echter Wettbewerbsvorteil.» Die technologische Kompetenz, die Produkte sowie die Vertriebskanäle von Dorma und Kaba ergänzen sich ideal. Über das gemeinsame Distributions- und Servicenetzwerk, Cross-Selling und die Positionierung als «One-Stop-Shop» rund um Sicherheit und den Zutritt zu Gebäuden erschliesst sich dem kombinierten Unternehmen erhebliches zusätzliches Wachstumspotenzial.

► [www.kaba.com](http://www.kaba.com) – [www.dorma.com](http://www.dorma.com)

### Aus Nilfisk-ALTO wird Nilfisk

Markenverschmelzung für nachhaltiges Unternehmenswachstum: Per 1. Januar 2016 wird der Global Player Nilfisk seine Traditionsmarke Nilfisk-ALTO in Nilfisk überführen. Die Verschmelzung ist Teil der weltweiten Unternehmensstrategie mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad des Lösungsangebots für professionelle Reinigungstechnik wirksam zu stärken.

Der Markenübergang der Produktlinie Nilfisk-ALTO rund um Hochdruckreiniger, Bodenreiniger sowie Nass- und Trockensauger folgt der jüngsten Überführung des Nilfisk-CFM-Portfolios in die Premiummarke Nilfisk. «Mit diesem Schritt schaffen wir sukzessive eine homogene, kommunikationsstarke Produktwelt für alle Anwendungen im privaten und professionellen Bereich», so Dr. Reinhard Mann, Senior General Manager von Nilfisk in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die neue Namensgebung ist ein weiterer Meilenstein der weltweiten Expansionsstrategie. Das Ziel: Starke Marken für starke Botschaften und klare Mehrwerte.

► [www.nilfisk.ch](http://www.nilfisk.ch)

### Weiterbildungstag für Hauswarte/-innen

Am Dienstag, 9. Juni 2015, findet im Volkshaus in Zürich (Blauer Saal) die Weiterbildungs-Tagung für Hauswarte/-innen mit Schwimmbadanlagen statt – offizielle Weiterbildung für Fachbewilligung Desinfektion Badewasser. Themen:

- Chemikalien
- Bädertechnik
- Lufthygiene
- Betriebsorganisation
- Hygiene

Weitere Auskünfte: Susanne Bruderer, Tagungs-Sekretariat, Tel. 055 243 36 14, Fax 055 243 36 48; [info@svg-umwelt.ch](mailto:info@svg-umwelt.ch)

► [www.svg-umwelt.ch](http://www.svg-umwelt.ch)

### Erweiterung der Anti-Littering-Toolbox im Thurgau

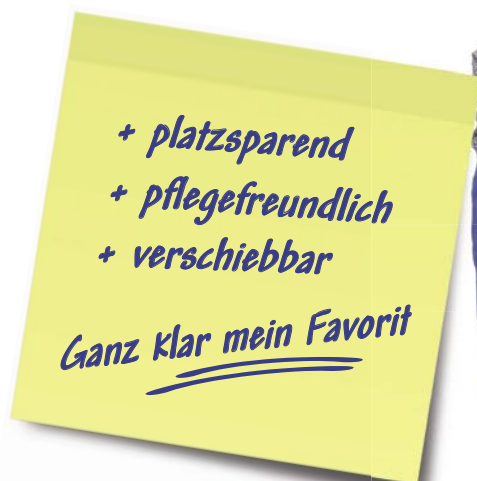
Mit der wärmeren Jahreszeit wird auch das Littering-Problem wieder zunehmen. Die Orte, an denen Littering besonders akut werden kann, sind in den Gemeinden meist dieselben. Deshalb wurde eine schweizweit anwendbare «Anti-Littering-Toolbox» geschaffen, aus der man sich online bedienen und für das im konkreten Fall vorliegende Problem eine Lösung finden kann. Neu wurde im Thurgau der Standort Schullareal untersucht und aufgeschaltet.

Die Toolbox ist in Deutsch, Französisch und Italienisch im Internet unter [www.littering-toolbox.ch](http://www.littering-toolbox.ch) abrufbar.

Die Littering-Problematik stellt sich oft sehr unterschiedlich dar. Es gibt zahlreiche Ursachen und Einflussfaktoren, die das Littering beeinflussen. Patentrezepte oder Globallösungen gibt es keine; es gibt jedoch einheitliche Standardmuster:

Für typische Littering-Situationen (wie z.B. Badewiese, Grillstelle oder Bahnhofplatz) werden in der Online-Toolbox mögliche Ursachen beschrieben, situationspezifische Massnahmen vorgeschlagen und praxiserprobte Kampagnenbeispiele gezeigt, damit das Rad nicht jedes Mal neu erfunden werden muss.

► [www.littering-toolbox.ch](http://www.littering-toolbox.ch)

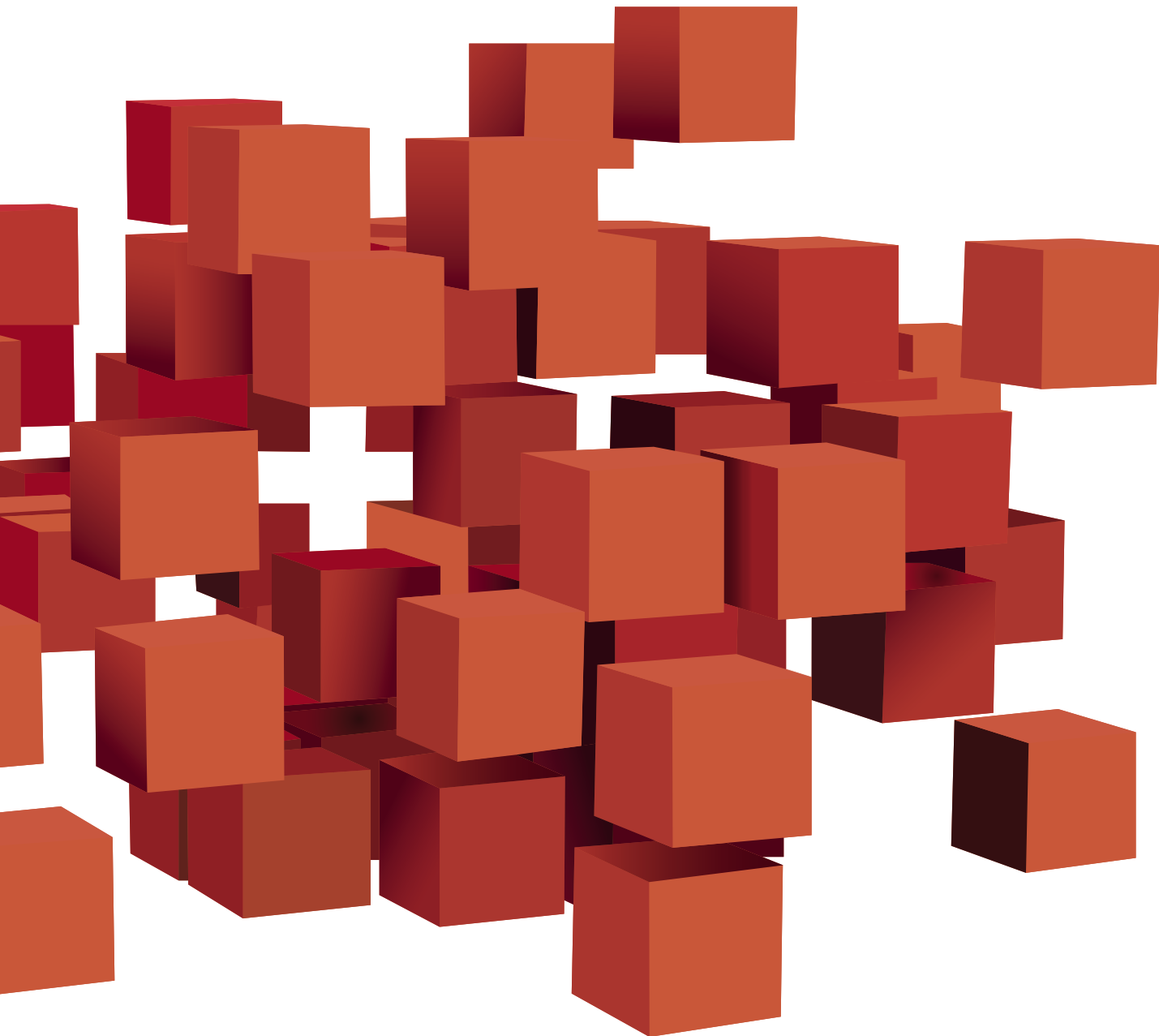


**embru**

möbel ein leben lang

**Embru-Werke AG**  
Rapperswilerstrasse 33  
CH-8630 Rüti ZH  
+41 55 251 11 11  
[schule@embru.ch](mailto:schule@embru.ch)  
[www.embru.ch](http://www.embru.ch)

**E** SEIT 1904  
SCHWEIZER  
MÖBELHERSTELLER



NEUER TEILBEREICH:  
CLEANTECH



# SUISSE PUBLIC

Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen

**Bern, 16. – 19.6. 2015**

[www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch)

Veranstalter



Patronat

Schweizerischer Städteverband  
Union des villes suisses  
Unione delle città svizzere



Schweizerischer  
Gemeindeverband

Partner



Schweizerischer Feuerwehrverband  
Fédération suisse des sapeurs-pompiers  
Federazione svizzera dei pompieri  
Federaziun svizra dals pompieri





# Grüne Gemeinden und Jubiläum an der Suisse Public 2015

Die grösste Beschaffungsmesse für den öffentlichen Sektor wartet in diesem Jahr mit zahlreichen Highlights auf: Neben diversen Tagungen mit prominenten Referenten verspricht insbesondere die Verleihung des «Green Award 2015» Spannung. Der Verband Biomasse Suisse prämiert dabei die Gemeinden mit dem besten Grüngut-Management der Schweiz.

**E**ine Retrospektive bietet die Sonderschau zum 40-jährigen Bestehen der Messepartnerin SIK. Die Suisse Public 2015 findet vom 16. bis 19. Juni 2015 auf dem Bernexpo-Gelände in Bern statt.

Ein grosser Teil des Rahmenprogramms der Suisse Public orientiert sich in diesem Jahr an Cleantech-Themen wie erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Die Besucher können sich an verschiedenen Veranstaltungen über eine nachhaltige Beschaffung informieren – so beispielsweise an den beiden hochkarätig besetzten Fachtagungen des Vereins InfraWatt am 17. und 19. Juni 2015. Während am Mittwoch, 17. Juni 2015, die Stromversorgung mit einheimischen Energien im Fokus steht, wird am Freitag, 19. Juni 2015, das Potenzial erneuerbarer Wärme und Abwärme thematisiert. Referenten sind unter anderem Dr. Suzanne Thoma, CEO BKW, Ständerat Filippo Lombardi und Nationalrat Hans Killer.

## «Green Award 2015» – Finalisten stehen fest

Bereits nachhaltig unterwegs sind die Gemeinden Zürich, Winterthur, Frauenfeld, Morges und Crissier. Sie haben sich für den «Green Award» des Verbandes Biomasse Suisse beworben und sich gegen rund 60 andere Gemeinden durchgesetzt. Am 19. Juni 2015 werden im Rahmen der Suisse Public 2015 aus diesen fünf Finalisten die drei Gemeinden mit dem besten Grüngut-Management prämiert. Zum Auftakt der Preisverleihung spricht der Ökonom und Alt-Nationalrat Dr. Rudolf Rechsteiner. Der «Green Award» wird in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen und hat zum Ziel, den nachhaltigen Umgang mit organischen Ressourcen zu fördern.

## SIK feiert 40-Jahre-Jubiläum

Eine interessante Retrospektive bietet die Sonderschau zum 40-jährigen Bestehen der SIK – der Schweizerischen

Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunalmaschinen und -geräten. Die SIK ist seit Beginn ihres Bestehens Messepartnerin der Suisse Public. An der Jubiläumsschau präsentiert die SIK verschiedene Exponate aus den vergangenen 50 Jahren, vom Feuerwehrfahrzeug über Kommunalfahrzeuge bis zur Motorkarett. (pd)

### Highlights der Veranstaltung

*Verleihung «Green Award 2015»:*

19. Juni, 11.15 – 12.00 Uhr, Halle 1.3

► [www.greenaward.ch](http://www.greenaward.ch)

*Tagungen InfraWatt:*

Regelpooling und Stromversorgung:

17. Juni, 13.30 – 15.30 Uhr, Halle 5.1

Erneuerbare Wärme und Abwärme:

19. Juni, 13.30 – 15.30 Uhr, Halle 5.1

(in Zusammenarbeit mit dem Verband Fernwärme Schweiz VFS)

► [www.suissepublic.ch](http://www.suissepublic.ch) / [www.bernexpo.ch](http://www.bernexpo.ch)

ANZEIGE

Öffentliche Betriebe · Handwerk · Baubranche · Industrie · Facility-Management · Hallenbau · Gartenbau



 Genie  
A TEREX BRAND


«Ob Grossbaustelle  
oder Eigenheim –  
der UP-Service  
ist immer top.»

Alain Albisser, Polier

**SUISSE PUBLIC**  
Bern, 16.-19. Juni 2015  
Stand 604, Freigelände Zone 3

Verkauf  
Vermietung  
Service  
Ausbildung

**UP AG** **UP SA**  
für Höchstleistungen Un service haut de gamme

Über **1300 Arbeitsbühnen** an rund  
**35 Standorten** in der Schweiz.

**Arbeiten auf höchstem Niveau. UP AG**  
Tel. 0844 807 807 · [www.upgroup.ch](http://www.upgroup.ch)